

INHALTSVERZEICHNIS

1 Die Berggebiete – eine politische Angelegenheit	15
2 Die Berggebiete im Selbstverständnis der Schweiz	17
Die Triebfedern des Schweizer Selbstbildes	18
Der Bergbewohner als nationale Symbolfigur.....	22
Die Berggebiete als Staatsfrage.....	25
3 Die Berggebiete in der öffentlichen Politik	29
Die Alpen unter Oberaufsicht	29
Die Lebensbedingungen in den Berggebieten verbessern	33
Die Landwirtschaft im Zentrum der Aufmerksamkeit ...	36
IHG – eine umfassende Politik für die Berggebiete	40
4 Die Berggebiete heute – neu überdacht	45
Die neue Regionalpolitik: ein projektbezogener Ansatz..	45
Landwirtschaft: Projektbezogenheit und Multifunktionalität	49
Forstpolitik: Wendepunkt der Multifunktionalität	55
Natur und Landschaft schützen	57
Raumplanung.....	59
Tourismus: eine wirtschaftliche Ressource von nationaler Bedeutung	61
Energie: der grüne Akku des Landes	63
Die Entwicklung von institutioneller Vernetzung und Partnerschaften	65
Die Berggebiete im Wandel	67

5 Gemeinsamkeiten, Kontroversen und Diskrepanzen ...	69
Der aussergewöhnliche Konsens in den Jahren 1930 bis 1940	69
Diskussion um das Gleichgewicht im Schweizer Territorium	72
Porta Alpina: Begleiterscheinung oder Sinnbild?	74
Entstehung einer kulturellen Kluft?	76
Institutionelles Gleichgewicht und Verhandlungskultur .	78
Aktuelle Spannungen und vehemente Stellungnahmen .	81
Hinterfragung der Besonderheit der Berggebiete	88
Neue Feststellungen formulieren? Neue Initiativen auf den Weg bringen?	90
6 Gebirge ohne Grenzen?	93
Mauern und Brücken am Rande des Territoriums	93
Die alpine Zusammenarbeit: Ziele und Chancen	97
Die Boykottierung der Alpenkonvention durch die Schweiz	99
Umstrukturierung der Kräfte rund um die Alpen?	102
Das Juramassiv und die Förderung einer gemeinsamen Identität	106
Das europäische Gebirge und die EU-Politik	108
Die Schweiz und die Berge der Welt	114
Eine diplomatische Strategie	116
Zusammenarbeit zwischen den Berggebieten	118
7 Die schweizerischen Berggebiete am Scheideweg?	121
Das schweizerische Berggebiet in der Politik:	
Chronologie	125
Bibliografie	127
Die Autoren	133